

ACC Sensoren fallen regelmässig aus

Beitrag von „benado_ch“ vom 23. April 2019 um 17:14

Hallo zusammen

Erstmals trat bei einer Autobahnfahrt bei stark winterlichen Bedingungen (Streusalz, Schneegestöber usw.) die Fehlermeldung auf, dass die ACC Sensoren keine Sicht hätten. Dadurch schaltete das ACC ab, erholte sich nach einer Weile, bis der Fehler erneut gemeldet wurde.

In meiner VW-Vertragswerkstatt (AMAG / Schweiz) hiess es dazu, „...das läge am Wetter, käme aktuell häufiger vor und würde bei besserem Wetter sicherlich wieder verschwinden...“. Der Frühling kam, der Fehler blieb und so legte sich meine Werkstatt neu darauf fest, dass die Sensoren durch Steinschlag beschädigt seien und ausgetauscht werden müssten. Zwar konnte ich keine Beschädigung feststellen aber der Fachmann war sich sicher, dass bereits feinste Kratzer die empfindlichen Sensoren beeinträchtigen könnten.

Mit dem Stichwort „Steinschlagschaden“ kam die Versicherung auf den Plan, deren Gutachter keinerlei Beschädigung der Sensoren feststellen konnte und daher die Regulierung ablehnte.

Mein Touareg ist BJ 2016, hat 130.000 km auf dem Buckel und durch den Ausfall des ACC auch keinen funktionierenden Tempomat mehr, was in der Schweiz echt bescheiden ist. Der Fehler tritt vorhersehbar auf, ist also reproduzierbar: Das ACC funktioniert so lange nach Fahrtantritt, bis erstmals im Erfassungsbereich der Sensoren kein anderes Fahrzeug mehr erfasst wird, d.h. wenn der Vordermann die Spur wechselt oder ich selbst und dann kein weiteres Fahrzeug vor mir ist. Ping - kommt die Fehlermeldung. Nach einer Weile (wonach sich diese berechnet konnte ich noch nicht herausfinden) aktiviert sich das System wieder, bis zum nächsten Ausfall nach gleichem Muster.

Kennt das jemand und hat eine Lösung parat? Der Austausch der Sensoren inkl. der Neujustierung des Systems würde ca. CHF 6'000 kosten und die Versicherung lehnt, mangels erkennbarer Beschädigung, die Regulierung ab. Daher bin ich für Hinweise dankbar, evtl. auch auf eine Werkstatt im Grossraum Zürich, die sich tatsächlich mit dieser Technik auskennt. Mein „Experte“ bei der AMAG erweckt nicht das grösste Vertrauen bei mir.

VG und allzeit gute Fahrt
Benado

Beitrag von „coala“ vom 23. April 2019 um 17:28

Servus Benado,

also im Gegensatz zum Touareg III funktioniert die Radarsensorik - dank Linsenheizung - auch noch bei sehr widrigen Wetterbedingungen. Da muss dir der Vordermann schon permanent und mächtig Pappschnee auf die Sensoren spritzen, damit das System ausfällt. Hatte ich in drei Jahren genau ein 1 x, bei wirklich extremen Schneefall und hinter einem LKW, das Ganze aber auch nur kurzzeitig. Insofern ist diese Behauptung der Werkstatt bei Touareg II komplett an den Haaren herbeigezogen. (Gut, siehst du ja nun selber)

Wurden denn die beiden Sensoren überhaupt schon auf ihre korrekte Einstellung (Ausrichtung) überprüft? Das Duo überwacht sich in gewissen Grenzen gegenseitig, kommen hier nicht plausible Werte zusammen, dann schaltet das System aus Sicherheitsgründen sofort ab. Eine exakte Justage ist elementar für eine korrekte Funktion, das würde ich - falls nicht schon geschehen(?) - zuerst prüfen lassen. Beim vorliegenden Montageort passiert es relativ schnell, dass eine Sensoreinheit durch mechanische Einwirkung eine Dejustage erfährt.

Grüße
Robert

Beitrag von „Arndt“ vom 23. April 2019 um 17:31

Hallo Benado,

mein Fahrzeug hat ab und an das gleiche Verhalten. Nur scheint es nicht so häufig aufzutreten wie bei Dir. Meistens halt, wenn man dicht hinter seinem Vordermann her fährt und dieser dann die Spur wechselt.

Ich habe in den Anfangsjahren, als mein Fahrzeug noch in der Garantie war, dieses 2 x längerfristig (1-2 Jahre) durch eine Nachjustierung beseitigen lassen können. Irgend wann tritt es aber immer wieder auf. Die ganze Konstruktion da unten in der Stosstange ist so labberig, dass man wohl keine dauerhafte Befestigung finden kann. Ich kann mir auch vorstellen, dass der kleinste Kontakt mit einem Zweig beim Einparken schon zu Problemen führt. Grundsätzlich tritt der Fehler nach einer Wäsche aber deutlich seltener auf.

Die Justage selbst kostet in D so um die 500€. Da mein Fahrzeug mich bald verlässt, ist mir das Geld dafür zu schade.

Beitrag von „benado_ch“ vom 23. April 2019 um 18:05

[Zitat von coala](#)

Servus Benado,

also im Gegensatz zum Touareg III funktioniert die Radarsensorik - dank Linsenheizung - auch noch bei sehr widrigen Wetterbedingungen. Da muss dir der Vordermann schon permanent und mächtig Pappschnee auf die Sensoren spritzen, damit das System ausfällt. Hatte ich in drei Jahren genau ein 1 x, bei wirklich extremen Schneefall und hinter einem LKW, das Ganze aber auch nur kurzzeitig. Insofern ist diese Behauptung der Werkstatt bei Touareg II komplett an den Haaren herbeigezogen. (Gut, siehst du ja nun selber)

Wurden denn die beiden Sensoren überhaupt schon auf ihre korrekte Einstellung (Ausrichtung) überprüft? Das Duo überwacht sich in gewissen Grenzen gegenseitig, kommen hier nicht plausible Werte zusammen, dann schaltet das System aus Sicherheitsgründen sofort ab. Eine exakte Justage ist elementar für eine korrekte Funktion, das würde ich - falls nicht schon geschehen(?) - zuerst prüfen lassen. Beim vorliegenden Montageort passiert es relativ schnell, dass eine Sensoreinheit durch mechanische Einwirkung eine Dejustage erfährt.

Grüße
Robert

Danke, Robert, für Deine Antwort!

Während der ersten beiden Winter hatte ich auch nie ein Problem, jetzt hält es leider in der beschriebenen Form an und tritt täglich mehrfach auf.

Ich fürchte, die Werkstatt hat die Einstellung nicht überprüft sondern nur den Fehlerspeicher ausgelesen und die Sensoren in Augenschein genommen. Ich werde dazu jetzt die Werkstatt wechseln und auf eine ordentliche Überprüfung des Systems bestehen.

Beste Grüsse
Benado

Beitrag von „benado_ch“ vom 23. April 2019 um 18:11

[Zitat von Arndt](#)

Hallo Benado,

mein Fahrzeug hat ab und an das gleiche Verhalten. Nur scheint es nicht so häufig aufzutreten wie bei Dir. Meistens halt, wenn man dicht hinter seinem Vordermann her fährt und dieser dann die Spur wechselt.

Ich habe in den Anfangsjahren, als mein Fahrzeug noch in der Garantie war, dieses 2 x länger fristig (1-2 Jahre) durch eine Nachjustierung beseitigen lassen können. Irgend wann tritt es aber immer wieder auf. Die ganze Konstruktion da unten in der Stossstange ist so labberig, dass man wohl keine dauerhafte Befestigung finden kann. Ich kann mir auch vorstellen, dass der kleinste Kontakt mit einem Zweg beim Einparken schon zu Problemen führt. Grundsätzlich tritt der Fehler nach einer Wäsche aber deutlich seltener auf.

Die Justage selbst kostet in D so um die 500€. Da mein Fahrzeug mich bald verlässt, ist mir das Geld dafür zu schade.

Danke Dir, Arndt!

Ich lasse das jetzt messen und ggf. nachjustieren und finde dazu hoffentlich eine VW Werkstatt, die sich darauf versteht. Die Alternative, mit dem Fehler zu leben, ist keine gute für mich. Bei der Anzahl an Blitzern bei uns und den empfindlichen Strafen ist ein funktionierender Tempomat eine gute Investition 😊

Beste Grüsse
Benado